

noxa solutions baut Kundenbasis konsequent aus



Gut vernetzt nicht nur mit den öffentlichen Versicherungen Deutschlands: noxa solutions-Chef Werner von Hebel (mi.) mit Andreas Lehrenfeld, dem Chefsachverständigen (li.) sowie Bernd Wirtz (re.), Schadenchef der Provinzial Rheinland.

© Foto: Walter K. Pfauntsch

noxa-Geschäftsführer Werner von Hebel intensiviert die Zusammenarbeit mit den öffentlichen Versicherungen und hat schon die nächsten Marktgrößen als potentielle Auftraggeber für seine Kfz-Sachverständigenorganisation im Visier.

Nicht ohne Stolz informierte Werner von Hebel die AUTOHAUS SchadenBusiness-Redaktion am Rande des Verkehrsgerichtstages in Goslar über die neuesten Erfolge von **noxa solutions** bei der Akquise von weiteren Geschäftspartnern: "Noch Ende 2017 waren wir in der Lage, einen Rahmenvertrag mit dem **Verband** öffentlicher Versicherer (VÖV) abzuschließen. Zusätzlich zu den bestehenden Kunden Westfälische Provinzial Münster, Provinzial Nord und Rheinland sowie der SV Sparkassenversicherung Stuttgart starten wir auf dieser Basis in Kürze eine Zusammenarbeit mit weiteren Versicherern aus dem Verband."

Zudem laufen aktuell vielversprechende Gespräche mit echten "Schwergewichten der Schadensteuerung im süddeutschen Raum", ließ der ehemalige Dekra-Gutachtenchef und Audatex-Geschäftsführer in Goslar durchblicken. "Ich bin also sehr zuversichtlich, dass noxa solutions im Laufe des Jahres weitere Auftraggeber für unsere 13 Standorte und 18 Partnerbüros wird präsentieren können", so Werner von Hebel. (kt)